



## **Liebe Einwohner der (ehem.) Samtgemeinde Bederkesa, liebe Einwohner der (ehem.) Stadt Langen, liebe Geestländer,**

die Januar-Ausgabe der „Rundschau“, die Sie jetzt aufgeschlagen in den Händen halten (sonst könnten Sie ja diese Zeilen nicht lesen), ist die erste „Geestland-Rundschau“. Mit der Fusion wird aus dem Mitteilungsblatt der Samtgemeinde Bederkesa ein Mitteilungsblatt der neuen Stadt Geestland.

Wie bisher können Sie in unserer Zeitung Monat für Monat Nachrichten aus dem Rathaus, Berichte der Vereine, Kindergärten, Schulen, Ankündigungen und Termine im Veranstaltungskalender sowie nützliche Tipps und Artikel aus der lokalen und regionalen Geschichte lesen. Unter der Rubrik „Dit & Dat“ werden wir auch weiterhin für Privatleute einen kostenlosen „Flohmarkt“ anbieten. Wie bisher wird die „Marktfrau“ kritisch und mit spitzer Feder das „Stadtgeschehen“ begleiten und hinterfragen. Nach wie vor freuen wir uns über Briefe mit Lob, Kritik und Anregungen unserer Leserschaft.

Herausgeber der „Geestland-Rundschau“ bleibt der Verschönerungsverein Bederkesa (kurz VV), in dessen Auftrag das Redaktionsteam der Rundschau ehrenamtlich tätig ist.

Aber nicht alles bleibt, wie es war. Der Titel macht es deutlich, die Geestland-Rundschau wird sich auf das gesamte „Stadtgebiet“ ausdehnen und ab Januar Berichte aus allen Orten Geestlands veröffentlichen. Die Rundschau wird ihre Auflage deutlich erhöhen (die Zahl der zu versorgenden Haushalte verdreifacht sich) und ab Januar, anfangs zur Auslage, in Geschäften, Banken, Sparkassen, im Rathaus, Krankenhaus, Seniorenheimen und an zahlreichen anderen Orten in Langen und den angegliederten Ortschaften ausliegen. Eine Verteilung an jeden Haushalt wird aufgebaut werden.

Im Bereich der ehemaligen Samtgemeinde Bederkesa bleibt es wie bisher bei der gewohnten Verteilung an alle Haushalte.

Damit wird die Geestland-Rundschau zu einem attraktiven Werbemedium für die Geschäftsleute der Stadt für ziel- und passgenaue Kundeninformationen in einem viel größeren Bereich. Für die öffentlichen Institutionen, für Schulen und Vereine bietet die Rundschau ein Forum, um über ihre Aktivitäten die ganze Stadt zu informieren und so das Zusammenwachsen Geestlands mit voranzubringen.

Daher bitten wir die Schrift- oder Pressewarte, die mit der Öffentlichkeitsarbeit Beauftragten oder auch interessierte Bürgerinnen und Bürger der Ortschaften in Geestland, die aus ihrer Warte über das Geschehen in ihrem Ort berichten möchten, ihre Texte und Fotos an die Rundschau zu senden und im Kreis der Rundschau-Autoren mitzuwirken.

Unsere Inserenten aus der Geschäftswelt, die mit ihren Anzeigen das Erscheinen und die kostenlose Verteilung der Rundschau ermöglichen, bieten ein großes Potential an erstklassigen Geschäften und Dienstleistern und können ihre Angebote jetzt einem erheblich größeren Kundenkreis anbieten. Diese Möglichkeit, die viele Gewerbetreibende in der ehemaligen Samtgemeinde seit Jahrzehnten kennen und schätzen, wird nun auch für Geschäftsleute aus Langen und umzu interessanter.

Wir sind ab 2015 eine Stadt Geestland und zu Geestland gehört nun auch die Geestland-Rundschau.

Lernen Sie uns kennen und schätzen – oder bleiben Sie uns gewogen